

INHALTSVERZEICHNIS

0. Aufblendung	9
0.1. Der Gegenstand: die Konvergenz von Stein und Licht im materiell-technisch geprägten literarischen Diskurs der Moderne	9
0.2. Produktive Lektüre und cultural poetics als metatheoretische Rahmung	16
0.3. Der metaphortheoretische Zugang und die rhetorische Verfaßtheit des Lichtes als Allegorie der Allegorie.	21
1. Die technisch-elektrische Hintergrundmetaphorik der urbanen Moderne. Zur Autopoiesis einer Stadtpoetik als Poetik des Lichts	27
1.1. <i>Hier schreibt Berlin</i> . Schreibverfahren des Urbanen.	27
1.1.1. Berlin, Stadt der Moderne	27
1.1.2. Döblin und die Stadt in metonymischer Verschränkung.	34
1.1.3. <i>Berlin ist größtenteils unsichtbar</i> . Stadt und Imagination	40
1.2. Die Licht-Rede. Brüche und Brechungen im Diskurs des Lichtes ..	45
1.2.1. <i>Es vertreibt die furchtbare Finsternis</i> . Von der metaphysischen zur segregationistischen Metapher	45
1.2.2. <i>Lucifica lux versus lux intelligibilis</i> . Licht als Ausfluß oder Metapher der Wahrheit.	51
1.2.3. Die prometheische Wende.	56
1.3. <i>Lichtbringerin Berlin</i> . Der Pakt der Literatur mit der Elektrizität ...	63
1.3.1. <i>Massive Strahlen, Fuder Licht</i> . Avantgarde der Lichtstädter und Stadtlichter.	63
1.3.2. <i>Lichter zerplatzten die Wände zu Fetzen</i> . Die neue Sehordnung als Konsequenz des neuen Lichtes	70
1.3.3. Die gefallene Stadt	77
2. Stadtkonstruktion, Lichtmotivik und Lichtmetaphorik in Döblins Berliner Schriften	85
2.1. <i>Glut des Verlangens</i> . Lust und Licht	85

2.1.1. Metaphernrealistische Inkorporationen	85
2.1.2. Absolutes Dunkel als (kinematographischer) Fluchtpunkt	91
2.1.3. <i>Wir Grenzzerstörer</i> . Mystische Implikationen der Lichtmetaphorik	94
2.2. Blicke unter Strom: Elektrifizierung der Person	96
2.2.1. Literarische Doppel des technischen Diskurses	96
2.2.2. Licht-Blicke. Das maschinale Dispositiv	103
2.2.3. <i>Die Verblendung ist unermesslich</i> . Gebrochenes Licht des Kriegs.	109
2.3. Im Rausch des Demiurgen	115
2.3.1. Aufrichtung und Scheitern der Stadt am Erhabenen	115
2.3.2. Unterwerfungen	122
2.3.3. Remythisierung.	129
2.4. Lichtkrieg – blitzende Stadt	135
2.4.1. <i>Die Laternen sehen ihn laufen</i> . Der Held als Patient in der Anstalt <i>Stadt</i>	135
2.4.2. <i>Noch bist du ohne Augen für mich</i> . Das Bogenlicht des Todes als Licht der Macht	145
2.4.3. <i>Stadt, Stadt, Stadt zu sein</i> . Zerfall in die unversöhnliche Dichotomie.	153
3. Elemente einer Poetik des Lichtes bei Alfred Döblin	160
3.1. Poetologische Dispositionen zwischen Schreibautomatik und Lichtspiel.	160
3.2. Die Bedingung der Depersonation für eine polare Schreibdisposition: der Roman als Regelkreis von Spannungsaufbau und Entladung.	165
3.3. <i>Ich – bin und bleibe unsichtbar-sichtbar</i> . Politisch überformte Autorschaft	170
4. Ablendung	178
Literaturverzeichnis	182